

Projektblatt Jaman (2012)

Ort Col de Jaman (VD), Schweiz

Betreiber Service Intercommunal de Gestion (SIGE), Vevey

Gesamtkosten Anlage CHF 590'000.-

Projektdaten Rohwasser: Karstquellen
Temperatur: 4-7 °C
Nennleistung: 24 m³/h

Verfahrensablauf
Vorfiltration, Koagulation, Ultrafiltration, Netzschutz-Chlorung

Projektpartner Projektierungsbüro des SIGE, Vevey

Chronologie	
August 2010	Auftragsvergabe
Mai-September 2011	Bau Gebäude
Juni- September 2012	Bau Reservoir von 50 m ³
September 2012	Montage
September 2012	Inbetriebnahme



Projektbeschreibung

Mit der bestehenden Chlordosierung konnte das Quellwasser am Lac de Jaman nicht immer zuverlässig zu Trinkwasser aufbereitet werden, da die hohe Trübung nach Niederschlägen keine ausreichende Desinfektion zuließ.

Um die Wasserqualität in Zukunft sicher stellen zu können, beschloss das SIGE den Einbau einer Ultrafiltrations-Anlage mit vorgeschalteter Inline-Flockung.

Die Anlage liegt auf über 1'500 m Höhe und kann im Winter nicht mit Fahrzeugen erreicht werden. Sie ist deshalb vollständig automatisiert und kann aus der Distanz überwacht und bei Bedarf auch gesteuert werden.

Da die Rohwasserfassung wie auch der Reinwasserbehälter höher liegen als die Aufbereitungsanlage, funktioniert die Anlage unter erhöhtem Druck. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, den Filterbetrieb ohne Rückspülpumpe und bis zu einer Leistung von 18 m³/h ohne Pumpe im Zulauf aufrecht zu erhalten.

Damit ist es möglich, Trinkwasser gemäss geltenden Normen zu erzeugen, ohne dafür wesentlich mehr Energie aufzuwenden.

Anfallende Abwässer aus den Filter-Desinfektionen und -Reinigungen werden vor Ort behandelt, da die Anlage nicht ans Kanalisationsnetz angeschlossen ist.